

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 13. September 2018 gelegentlich der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lockenhaus, im hiesigen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Christian Vlasich, Michael Kefeder, Gerhard Popp, Marianne Weber, Christof Thurner, Thomas Stuhl, Florian Flasch, Victor Wolf, Helga Stifter, Michael Mayer (Ersatz SPÖ)

Gabriele Hafner, Johannes Moser, Natascha Huber, Manfred Art, Gerhard Grosinger, Josef Artner, Franz Leitner, Waltraud Leitner, Wolfgang Koppermann (Ersatz ÖVP), Gregor Kitzwögerer, Christoph Schoberwalter (Ersatz FPÖ)

Abwesend: Anton Stifter, Ernst Dorner, Livia Plöchl, Bettina Martin, Harald Müller

Schriftführer: OAR. Peter Nuschy

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er beruft die beiden **Gemeinderäte Helga Stifter und Josef Artner** zu Beglaubigern der heutigen Niederschrift.

Er stellt die Frage, ob gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28. Juni 2018 Einwendungen bestehen. Da dies nicht der Fall ist, gilt diese Niederschrift als genehmigt.

Der Bgm stellt folgende Anträge zur Tagesordnung:

„Erweiterung Lagerhaus – erforderliche Abwicklungen“

Dieser Punkt wird einstimmig als TOP 13 aufgenommen.

„Gas-Hausanschluss Zmarits – Dienstbarkeitsvertrag“

Dieser Punkt wird einstimmig als TOP 14 aufgenommen.

In weiterer Folge geht der Bgm in die Tagesordnung über.

TAGESORDNUNG

1. Umbau Kinderkrippe – weitere Vorgehensweise

Der Bgm. teilt mit, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt heute nur eine Information zur aktuellen Situation geben soll:

Die positive Entwicklung der Gemeinde bringt es mit sich, dass wir schon seit dem Frühjahr 2018 eine provisorische 4. Kindergartengruppe führen. Der GR hat sich auch schon festgelegt, im Bereich der NMS zwei Klassen in eine Kinderkrippe umzubauen. Die diesbezüglichen Genehmigungen wurden beim Land und bei der Baubehörde bereits beantragt. Parallel dazu werden auch schon entsprechende Angebote eingeholt. Diese liegen aber bis dato noch nicht vor.

In Wahrheit drängt es hier auch nicht wirklich, da das Provisorium einmal bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/19 genehmigt wurde. Im Zuge der Verhandlung des Landes soll noch geklärt werden, in wie weit die beiden Klassen interimsistisch mit kleinen Anpassungen als „Bewegungsräume“ genutzt werden könnten.

2. CHF-Darlehen – weitere Vorgehensweise

Der Bgm berichtet, dass das noch offene Gesamt-Volumen der Darlehen in Schweizer Franken rd. € 1.300.000.- beträgt. Um ein künftiges Wechselkurs-Risiko (dzt. rd. 1,13 CHF/€) auszuschließen, hat er Überlegungen angestellt, aus dem CHF teilweise oder ganz in den Euro zu konvertieren. Dies würde natürlich einen Kursverlust bedeuten, aber die Gemeinde hätte dadurch eine höhere Planungssicherheit. Beispielhaft wurde ein Angebot für eine Konvertierung in den Euro mit einer Fixverzinsung eingeholt. Im Vorstand wurde aber festgehalten, dass einerseits ein unabhängiger Experte zu Rate gezogen werden soll, andererseits sollen mehrere Varianten (Fix/Variabel) von mehreren Anbietern eingeholt werden und letztlich eine diesbezügliche Entscheidung hier im GR gefällt werden.

3. Grundstücksverkäufe in Lockenhaus

Derzeit liegen zwei Ansuchen um Kauf von Gemeindegrundstücke vor:

Angela und Josef Pekovics aus Weißenbachl interessieren sich für das Grundstück Nr. 4114 – ehemals Schmall. Sie wollen ihr Anwesen in Weißenbachl verkaufen und nach Lockenhaus ziehen.

Herr Szabolcs Németh hat sein Interesse am Grundstück Nr. 4100 – ehemals Krug angemeldet. Er stammt aus Szombathely und wohnt derzeit mit seiner Familie in der Schweiz, möchte aber wieder in die Nähe seiner Geburtsstadt ziehen. Lockenhaus wäre für seine Familie die ideale Wahl.

Der Bgm stellt den Antrag, beide Grundstücke an die jeweiligen Interessenten zu den gemeindeüblichen Konditionen (Bauzwang, Kostentragung, etc.) zu verkaufen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Konditionen werden den Kaufinteressenten zur Kenntnis gebracht. Falls sie zustimmen, sollen die entsprechenden Verträge erstellt und unterfertigt werden.

4. Glashütten „Kreuten“ – Übernahme ins öffentliche Gut

Einer der Eigentümer des privaten Weges Grundstückes Nr. 120/5, KG. Glashütten, hat angefragt, ob die Gemeinde den gegenständlichen Weg allenfalls in das öffentliche Gut übernehmen möchte. Diesbezüglich wurde im Vorstand schon gesprochen und dieser hat sich grundsätzlich gegen eine Übernahme ausgesprochen. Der Weg ist relativ schmal, hat keinen geeigneten Umkehrplatz, die Gemeinde müsste dann auch die Instandhaltung (Straßenbau, Winterdienst, etc.) übernehmen, etc.

GR Christof Thurner erklärt sich für diesen TOP befangen, weil er um Übernahme in das öffentliche Gut angesucht hat. Er verlässt für die Beschlussfassung den Saal.

Der Bgm stellt den Antrag, die Übernahme des privaten Weges Grundstück Nr. 120/5, KG. Glashütten, in das öffentliche Gut abzulehnen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Christof Thurner kommt nach der Beschlussfassung wieder in den Saal.

5. Verpachtung Rathauskeller

Nach längerer Suche um einen Pächter für den Rathauskeller wurde man in DI. Peter Döllinger endlich fündig. Er hat sich auch sehr erfreut gezeigt, dass sich der Vorstand in seiner Sitzung am 25.7.2018 für eine Verpachtung an ihn ausgesprochen hat. Vergangene Woche wurde ihm ein Vertragsentwurf zugestellt. Dieser sollte auch noch am Dienstag bei allfälligen Unklarheiten besprochen werden. Am Montag hat er aber angerufen und sein Interesse an der Pacht des Rathauskellers mit einer fadenscheinigen Begründung zurückgezogen. Jetzt stehen wir wieder am Anfang und müssen versuchen, einen anderen Pächter zu finden. Dies soll über diverse Kanäle erfolgen.

6. Betrieb ASSZ durch UDB – Anpassung des Vertrages für 2018

Schon seit einigen Jahren wird das Altstoffsammelzentrum (ASSZ) der Gemeinde vom Umweltdienst Burgenland (UDB) betrieben. Im Jahr 2017 wurde von der Gemeinde ein jährliches Pauschalentgelt in der Höhe von rd. € 3.500.- bezahlt. Aufgrund der Sammelmengen konnte der UDB für das Jahr 2018 eine Ersparnis für die Gemeinde errechnen. Daher stellt der Bgm den Antrag, das Pauschalentgelt für das Jahr 2018 in der Höhe von € 2.220.- anzunehmen. Die restlichen Vertragspunkte bleiben unverändert.

Der Antrag des Bgm wird einstimmig angenommen.

Aufgrund mehrerer Anfragen wurde auch ein Angebot für einen zusätzlichen Öffnungstag eingeholt. Dafür würden je Stunde € 100.- anfallen. Der GR spricht sich für einen zusätzlich „Probetag“ im Oktober oder November aus. Dieser soll mit dem UDB vereinbart und der Bevölkerung kundgetan werden.

7. Nutzung der Gemeindehalle – Anpassung der Gebühren

Im Jahr 1998 wurden die Tarife für die Nutzung der Gemeindehalle beschlossen. Diese wurden im 2002 einfach in Euro umgerechnet und sind bis dato unverändert (Komma-Beträge) geblieben. Daher hat sich schon der Vorstand für Anpassung ab dem Jahr 2019 ausgesprochen. Die neuen Netto-Tarife sollen wie folgt aussehen:

	<u>Miete</u>	<u>Betriebskosten</u>
Einheimische Vereine	€ 50.-	-x-
Private (ohne Gewinnabsicht)	€ 100.-	€ 50.-
Private (mit Gewinnabsicht)	€ 200.-	€ 50.-
Feuerwehren	€ 100.-	€ -x-

Ein Müllbehandlungsbeitrag ist zuzüglich in der Höhe von € 30.- zu entrichten.

Diese Tarife werden über Antrag des Bgm einstimmig beschlossen.

8. Erlebnisbad – Sauger – Mietvertrag

Die Gemeinde hat seit 2015 einen neuen Sauger in Verwendung. Dass dieses Gerät auch angemietet werden soll, wurde damals auch so beschlossen. Bei der Beschlussfassung für die Anmietung wurden die Eckdaten dafür beschlossen und

der Mietvertrag basierend darauf im Nachhinein erstellt. Bei der Gebarungsprüfung im Jahr 2017 wurde dies bekrittelt und daher soll der gegenständliche Mietvertrag heute beschlossen werden. Daher stellt der Bgm den Antrag, den Mietvertrag für den Sauger für das Erlebnisbad Lockenhaus in der vorliegenden Form zu beschließen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Förderungen und Zuschüsse – Richtlinien

Der Gemeinderat bzw. Vorstand hat sich in den letzten Jahren schon öfters mit dieser Thematik befasst. Zuletzt wurde festgehalten, dass man diesbezügliche Richtlinien ausarbeiten möchte. Zwischenzeitlich wurde aber ein solcher Richtlinienentwurf von der Gemeindeabteilung zur Verfügung gestellt. Dieser wird den Gemeinderatsfraktionen zur Kenntnis gebracht und soll gemeinsam überarbeitet werden und in einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden.

10.HWR-Becken Lockenhaus West – Übereinkommen mit dem ÖWG

Im Zuge der wasserrechtlichen Genehmigungen von HWR-Becken wird u.a. auch vorgeschrieben, dass mit dem Grundeigentümer (ÖWG) ein Übereinkommen abgeschlossen werden muss. Ein solches Abkommen wurde auch schon damals beim Vertreter des ÖWG für das HWR-Becken Lockenhaus West beantragt und liegt nun endlich vor.

Der Bgm stellt den Antrag, dieses Übereinkommen in der vorliegenden Form anzunehmen. Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

11.Familienfreundliche Gemeinde – Projekte

Der GR hat für das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ bereits folgende Maßnahmen aus dem damals erarbeiteten Katalog festgelegt bzw. beschlossen:

1. C.2: Kinderkrippe
2. D.1: Schwimmkurs
3. F.1: Vereins-Angebote SICHTBAR machen, z.B. „Vereins-Info-Tag“
4. A.1: Kinderarzt in der Gemeinde (min. 1x/Monat Beratungstermin)
5. G.2: Tausch-Börse für Dinge des täglichen Bedarfs, Pflanzen, ...
6. J.2: Trinkbrunnen in Hochstraß bzw. in jedem Ortsteil
7. G.1: Workshop/Info-Abend für „pflegende Angehörige“
8. C.1: verschiedenste SPIELGRUPPEN, Durchführung z.B. im „Alten Kloster“

Das Audit soll am 20.9.2018 im Rahmen eines persönlichen Gespräches abgeschlossen werden. Eine Zertifikatsverleihung ist für November vorgesehen.

Ergänzend zu den o.a. Punkten möchte der Bgm. zusätzlich noch eine Tauschbörse bzw. ein Ressourcenmanagement installieren. Dazu soll ein Online-Tool zur Verfügung gestellt werden. Dort kann jeder Dinge oder auch seine persönliche Zeit anbieten. Es soll den „Austausch“ in der Bevölkerung anregen. Der Bgm. möchte dieses Projekt bei Leader einreichen. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 25.000.-. Der Bgm stellt den Antrag, das gegenständliche Projekt bei Leader einzureichen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Prüfbericht vom 6. Juli 2018

Das gegenständliche Protokoll der Sitzung des Prüfungsausschusses, welches keine Beanstandungen enthält, wird verlesen und der GR nimmt es zustimmend zur Kenntnis.

13. Erweiterung Lagerhaus – erforderliche Abwicklungen

Das Raiffeisenlagerhaus beabsichtigt, den Standort Lockenhaus entsprechend zu erweitern. Dafür haben sie um Änderung des Flächenwidmungsplanes ange-sucht. Nach der Genehmigung der Änderung wurden als nächster Schritt, die für die Erweiterung benötigten Grundstücke gekauft. Dafür wurde vom öffentlichen Notar Dr. Johannes Kaipel auf Basis der Vermessungsurkunde der Vermessung Koch&Partner ZT-GmbH (Zl. 2022/18) ein entsprechender Kaufvertrag erstellt. Die Gemeinde ist auf Grund der Veränderungen des öffentlichen Weges Grundstück Nr. 1311, KG. Langeck, in diesen Vertrag bzw. die Vermessungsurkunde involviert und muss daher dem Vertrag zustimmen bzw. die Widmungen in das öffentliche Gut sowie die Entwidmungen aus dem öffentlichen Gut beschließen. Daher stellt der Bgm einerseits den Antrag, den gegenständlichen Kauf- und Ab-tretungsvertrag von Dr. Johannes Kaipel (AZ. 1857/SA) anzunehmen und andererseits die Widmungen in das öffentliche Gut sowie die Entwidmungen aus dem öffentlichen Gut entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Koch&Partner ZT-GmbH (Zl. 2022/18) zu beschließen. Diese Anträge des Bgm werden einstimmig angenommen.

Zu einem späteren Zeitpunkt (demnächst) werden noch die Servitute und die damit verbundenen Rechte abgehandelt. Dr. Kaipel hat bereits den Auftrag zur Errichtung der Dienstbarkeitsverträge.

14. Gas-Hausanschluss Zmarits – Dienstbarkeitsvertrag

Die Familie Zmarits möchte zukünftig ihr Haus im Graben mit Gas beheizen. Ein Anschluss über die Gemeindestraße Graben ist aufgrund der bahn-nahen Situation nur mit sehr hohen Kosten möglich. Als mögliche Lösung wurde eine Anspeisung vom Rathaus-hof ins Auge gefasst. Diesbezüglich würde die „BEGAS“ mit der Gemeinde den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag abschließen. Ein wichtiger Punkt (7) in diesem Vertrag ist, dass die „BEGAS“ die Leitung auf ihre Kosten verlegt, sobald sie der Gemeinde bzw. der MG Lockenhaus Infrastruktur KG, aus welchen Gründen auch immer, im Weg ist. Der GR spricht sich für den Abschluss des Dienstbarkeitsvertrages aus. Dieser muss noch in den Gremien der KG beschlossen werden.

15. Allfälliges:

- Das Schreiben der Genehmigung des RA 2017 vom 7.9.2018, Zl. A2/G.LOCKEN-10010-5-2018, wird dem GR durch Verlesen zur Kenntnis gebracht. Es soll sämtlichen Gemeinderäten per mail geschickt werden.
- Die „BEWAG“ wird mit 1.10.2018 die Preise für die Energie anpassen müssen. Wir bekommen aber zweifach Boni vergütet. Einmal über Vorlage von Rechnun-

gen für Licht, Heizung oder E-Mobilität und am Ende des Wirtschaftsjahres in Form von Bargeld.

- Die Eröffnung/Einweihung des HWR-Beckens Hammerteich-Vogelsang soll auf das Frühjahr verschoben werden. Zu viele Festivitäten sind der Grund.
- Am 15. Und 16.9.2018 findet das alljährliche Bogenschützen-Turnier am Sportplatz und Burgsee statt.
- Am 22.9.2018 während des Tages veranstalten die Bezirksblätter auf der Burg ein Familienfest. Am Abend lädt die SPÖ zum Herbstfest und Geburtstag vom Bgm in die Gemeindehalle.
- Am 23.9.2018 findet die Eröffnung des Schulumbaus statt.
- Am 28.9.2018 findet im Gemeindeamt ein Workshop zum Thema „Gesundes Dorf“ statt.
- Am 29.9.2019 tritt „Tricki Niki“ im Festsaal der Burg auf.
- Am 4.10.2018 gibt es einen Pressetermin zum Thema „Meine Busschule“ in der Volksschule.
- Die FF Lockenhaus veranstaltet von 5. Bis 7.10.2018 ihren alljährlichen Sautanz in der Gemeindehalle.
- Im Oktober, beginnend mit 11.10., gibt es wieder die Aufführungen von „Dracula“ auf der Burg.
- Am 13.10.2018 ist der nächste Dorfmarkt in Hochstraß angesetzt.
- Der ÖAAB veranstaltet am 20.10.2018 sein Preisschnapsen im Gasthaus in Glashütten.
- Am 26.10.2018 lädt die FF-Hochstraß zum alljährlichen Wandertag.
- Die vorgesehenen Bürgerversammlungen finden am 1., 3., 8., 10, sowie am 12.Oktober 2018 statt. Dazu gibt es noch gesonderte Einladungen.
- Die für 19.10. geplante GR-Sitzung wird auf den 25.10.2018 verschoben.
- PLUS-Bus – Die Gemeinde hat am VCÖ-Mobilitätspreis teilgenommen, leider aber nichts gewonnen.
- PLUS-Bus – Der 1.Zwischenbericht liegt auf dem Gemeindeamt auf.
- GR Franz Leitner legt zwei Fotos vom Absetzbecken die Hausäcker betreffend vor. Er regt eine regelmäßige Pflege an.
- GR Waltraud Leitner kritisiert, dass der Bgm in der Gemeindeaussendung den Frühschoppen der ÖVP am Kirtag nicht erwähnt hat. Weiters geht aus der Aussendung nicht hervor, wer sie geschrieben hat. Der Bgm informiert, dass er der Verfasser der Gemeindeaussendungen ist, der Frühschoppen war aber nicht enthalten, da es zu spät gewesen wäre.
- Vzbgm.ⁱⁿ Hafner spricht die Thematik der kurzzeitigen Sperre des Augartenweges an. Vielleicht kann man die Angelegenheit ein weiteres Mal diskutieren.
- GR. Koppermann kritisiert die Qualität der Gemeinde-Homepage.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr abgegeben werden, schließt der Bgm die Sitzung um 21.40 Uhr.

v.g.g.